

BANGLADESCH – BILDUNGSPROGRAMM

Bangladesch ist Teil des Indischen Subkontinents. Das Land ist eines der am dichtesten besiedelten und ärmsten Länder der Welt. Durch seine geographische Lage ist das Land besonders anfällig für Naturkatastrophen, insbesondere für Überschwemmungen und Wirbelstürme.

2014 belegt das Land im Bericht des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) von 187 Ländern den 142. Rang.



Demographische Daten

Bevölkerung	154,695,400
Bevölkerung unter 18 Jahre	56,867,200
Anteil der ländlichen Bevölkerung	71.10%
Lebenserwartung bei Geburt	70.3 Jahre

Quelle: Unicef 2012



Rund die Hälfte der Erwachsenen in Bangladesch kann weder lesen noch schreiben. Glücklicherweise hat dies geändert: Die jüngere Generation besucht vermehrt die Schule, und die Analphabetenquote ist im Laufe der letzten Jahre zurückgegangen. Doch in den Armenvierteln der grossen Städte und in den ländlichen Gebieten können weiterhin viele Menschen nicht zur Schule gehen.

Dort gibt es zu wenige Primarschulen, um allen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Daher ist der Anteil der Kinder, die eine Schule besuchen, in diesen Gebieten um 20% niedriger als der nationale Durchschnitt.

Bildungsstatistik

Anteil der Kinder, die eine Primarschule besuchen	87%
Anteil der Kinder, die das letzte Primarschuljahr erreichen	66%
Alphabetisierungsrate junge Männer (15 - 24 Jahre)	77.1%
Alphabetisierungsrate junge Frauen (15 – 24 Jahre)	80.4%
Alphabetisierungsrate Erwachsene	57.70 %

Quelle: Unicef 2008-2012

Enfants du Monde setzt sich gemeinsam mit ihren lokalen Partnern dafür ein, dass Kinder aus armen Familien die Schule besuchen können und einen an ihre Bedürfnisse und Lebensumstände angepassten Unterricht erhalten.